

## Ablauf und Systematik der Dienstwagenabfrage deutscher Spitzenpolitiker 2014

1. Pressestellen/Regierungssprecher der Bundes- und Landesministerien wurden Ende Januar 2013 um fahrzeugspezifische Angaben zu den aktuell genutzten Dienstwagen der jeweiligen Landes-/BundesministerInnen, StaatssekretärInnen auf Bundesebene bzw. Ministerpräsidenten gebeten.
2. Die übermittelten Angaben werden auf Plausibilität überprüft und mit den beim Kraftfahrtbundesamt (KBA) im Rahmen der Typzulassung registrierten Herstellerangaben abgeglichen. (Quellen: DAT-Leitfäden ([www.dat.de](http://www.dat.de)) der jeweiligen Baujahre sowie die Internetseiten der Hersteller)
3. In der Auswertung berücksichtigt werden:
  - Neubestellte Fahrzeuge bis einschließlich April 2014
  - Stehen einer Person mehrere Dienstwagen zur Verfügung, wird das Fahrzeug mit dem höchsten CO<sub>2</sub>-Ausstoß gewertet.
  - Im Falle einer zusätzlichen Sicherheitsausstattung beziehen sich die Werte auf das zugrunde liegende Serienmodell **ohne** Sicherheitsausstattung.
4. Nach Abgleich der Angaben werden alle Daten vor Veröffentlichung den jeweiligen Pressestellen/Regierungssprechern erneut zugeschickt und eventuelle Rückmeldungen eingearbeitet.